



# V.f.B. 06 Langenfeld e.V.

## Kinderschutz beim V.f.B. 06 Langenfeld

### Wir positionieren uns gegen sexualisierte Gewalt im Sportverein!

Der Schutz unserer Sport-Kinder ist uns sehr wichtig und hat daher in unserem Verein einen sehr hohen Stellenwert.

Die körperliche und emotionale Nähe und Bindung, die im Sport entstehen, bergen die Gefahren von grenzverletzendem Verhalten und sexuellen Übergriffen. Hier gilt es besonders aufmerksam zu sein, ein entsprechendes Verhalten zu erkennen und Hilfe anzubieten.

So müssen unsere Übungsleiter/innen vor der Einstellung ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Darüber hinaus verpflichten sie sich dem Ehrenkodex des Landessportbundes NRW. Außerdem werden unsere Übungsleiter/innen zum Thema sexualisierte Gewalt sensibilisiert und entsprechend geschult.

Wir dulden keine Form sexualisierter Gewalt und werden gegen eventuelle Täter konsequent vorgehen.

Wir möchten, dass unsere Sport-Kinder vor sexualisierter Gewalt geschützt sind.

Unsere Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im Verein arbeiten mit der Langenfelder Beratungsstelle Sag's e.V. zusammen.

Für Ihre Fragen und Anliegen stehen sie Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Heinz Küpper  
Jugendleiter

### Unsere Spielregeln

1. Niemand wird zu einer Übung oder Haltung gezwungen.
2. Unsere Umgangssprache verzichtet auf sexistische, gewalttätige und diskriminierende Äußerungen.
3. Wir achten auf die Reaktionen unseres Gegenübers auf körperliche Kontakte und reagieren entsprechend. Hilfestellungen durch Übungsleiter/innen, die für die Sicherheit der Kinder bei einzelnen Übungen notwendig sind, werden vorher besprochen.
4. Übungsleiter/innen und andere Erwachsene betreten die Umkleiden erst nach vorherigem Anklopfen und Bemerkbarmachen und bitten die Kinder, sich etwas überzuziehen. Ist ein Betreten erforderlich, sollte dies durch einen gleichgeschlechtlichen Erwachsenen

- erfolgen. Optimal ist es, zu zweit die Umkleiden zu betreten (Vier-Augen-Prinzip).
5. Die Übungsleiterin oder der Übungsleiter duscht grundsätzlich nicht mit den Kindern und Jugendlichen.
  6. Alle Übungsstunden, die mit Kindern stattfinden, sollen mit zwei Personen besetzt sein. Hier greift nicht nur das Vier-Augen-Prinzip, sondern auch die erforderliche Aufsichtspflicht: Wenn ein Kind die Halle/den Sportplatz verlässt oder getröstet werden muss, sollten die anderen Mitglieder der Gruppe nicht allein in der Halle/dem Sportplatz bleiben.
  7. Unterstützung beim Toilettengang kleinerer Kinder: Dies wird mit den Eltern vorher besprochen (Wie muss das Kind unterstützt werden und von wem etc.).
  8. Vereinsfahrten werden grundsätzlich von mindestens zwei Personen begleitet, einer Männlichen und einer Weiblichen. Dies können neben der Übungsleitung auch Elternteile sein.
  9. Signalisiert ein Kind, dass es Hilfe und/oder Trost benötigt, kümmert sich der/die Übungsleiter/in.
  10. Privat motivierte Kontakte sollen vermieden werden (z.B. Mitnahme von Kindern vor oder nach den Stunden).

## **Unsere Ansprechpartner/innen**

Wendet euch gerne an uns! Alle Fragen, Bitten und Beobachtungen werden vertraulich behandelt!

**Salih Ceylan: Telefon 0176-31017201**

**Melanie Rütch: Telefon 0171-9245569**

## **Unser Kooperationspartner:**



Sag's e.V. berät und unterstützt bei allen Fragen zum Thema sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen – auch wenn es keine konkreten Hinweise gibt und/oder nur vage Vermutungen bestehen!

Die Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht. Beratungen können auch immer anonymisiert durchgeführt werden.

Weitere Informationen: [www.sags-ev.de](http://www.sags-ev.de)

## Weitere Informationsmöglichkeiten

### Homepage des Landessportbundes NRW (LSB)

Schweigen schützt die Falschen –  
Kampagne gegen sexualisierte Gewalt im Sport!

<https://www.lsb.nrw/unsere-themen/gegen-sexualisierte-gewalt-im-sport>

### Externe Anlaufstelle des LSB

Externe, unabhängige Beratungsstelle des Landessportbundes NRW für Betroffene von sexuellen Übergriffen, sexualisierter Gewalt und sexueller Belästigung:

Ladenburger & Lörsch

Rechtsanwältinnen

Neusser Straße 455

50733 Köln

Telefon: 02 21 / 97 31 28-54

Telefax: 02 21 / 97 31 28-55

Email: [info@ladenburger-loersch.de](mailto:info@ladenburger-loersch.de)

Webseite: <http://www.ladenburger-loersch.de/>

### Broschüren des LSB:

**Elternkompass (pdf)**

**Broschüre „Finger weg! Pack mich nicht an!“ (Jungen) (pdf)**

**Broschüre „Wir können auch anders!“ (Mädchen) (pdf)**